

Röthenbach i. E., 10. Mai 2017

Röthenbach-Buch

Das Buch führt in ein lebendig-buntes Allerlei geschichtlicher Darstellungen von Bauersleuten, Bediensteten, Handwerkern, Chorrichtern, Pfarrherren und Weibern. Die Geschichten sind gestützt auf alten privaten und öffentlichen Dokumenten wie Kontrakten, Grundbüchern und Kirchenrodeln.

Es handelt sich um Einzel- und Gemeinschafts-Schicksale, über politische, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse vom 15. bis ins 20. Jahrhundert.

Der Autor schreibt in altertümlicher, doch für den Leser verständlicher Sprache. Er illustriert Zeitgenossen, deren Vorfahren und Nachkommen, Landschaften und Objekte. Ungleiche Lebensstile verschiedener Generationen

führen in vergnügliche wie auch ernsthafte Lebensszenen, ins Gemeindeleben und stossen an Grenzen wie Gemeindeordnungen und richtende Obrigkeiten. Meist im stillen Kämmerlein erheben sie Zweifel an Gleichheit der Rechte.

Es fällt leicht, fantasievoll in die Zeit-Epochen einzutauchen – wenn auch nicht unbedingt in eine «heile Welt». Die Einblicke in längst vergessene Zeit zeigen auch Parallelen zu der Welt von heute.

Johann Riedweil, alias Hans Riedwyl, Mathematiker, lehrte an der Universität Bern angewandte Statistik. Nach seiner Pensionierung widmete er sich der Historie seiner Heimatregion, dem Emmental.

Das Buch kann zum Preis von Fr. 40.– bei der Gemeindeverwaltung Röthenbach bezogen werden.

